

Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.

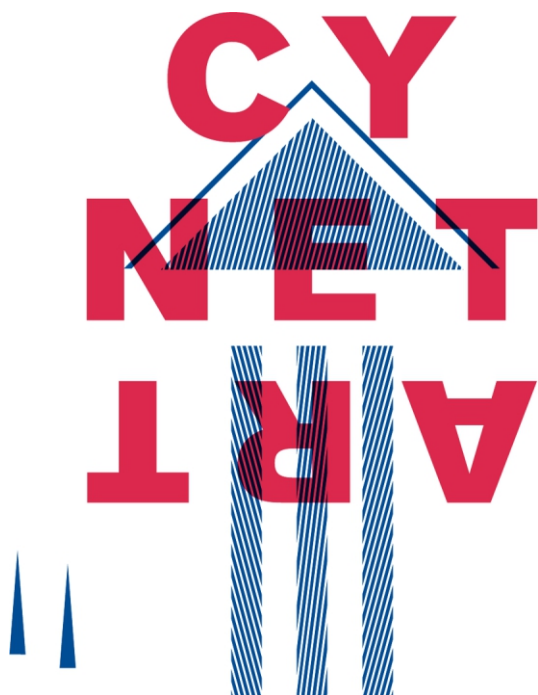
Der gemeinnützige Verein Trans-Media-Akademie Hellerau e.V. ist ein Institut für integrale Wahrnehmungs- und Medienforschung, das ganzjährig Projekte und neue Verbindungen zwischen Kunst, Wissenschaft sowie Technologie initiiert. Die TMA Hellerau reagiert damit auf die Herausforderungen, die an der Schnittstelle zwischen neuer Medientechnologie und gesellschaftlichen Konventionen entstehen. Und gleichzeitig versteht sie sich als Netzwerk, in dem sich Künstler, Technologiespezialisten, Wissenschaftler, Aktivisten, Studenten und Schüler aus der ganzen Welt treffen. Im Zentrum des Bildungsprogramms steht ein kreativer Umgang und eine kritische Auseinandersetzung mit neuen Medientechnologien. Die TMA fokussiert sich durch Eigenproduktionen und die Präsentation (medien-) künstlerischer Projekte auf die Konsequenzen der Medientechnologie-Entwicklung für das Selbst- und Weltbild vor allem aus künstlerischer Sicht. Die TMA ist deutschlandweit einzigartig in der künstlerischen Erforschung von (begehbaren) virtuellen Environments und die Auswirkungen auf die Körperwahrnehmung. Dabei werden Verbindungen zwischen künstlerischen, naturwissenschaftlichen, psychologischen, technischen, kybernetischen und kulturellen Aspekten der Medientechnologie-Entwicklung geknüpft zu sein.



Cynetart-Festival

Internationales Festival für computergestützte Kunst.

Seit 1997 präsentiert das sechstägige CYNETART-Festival internationale computerbasierte transmediale Projekte an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft. Zahlreiche Künstler, Forscher, Kreative und Aktivisten aus dem In- und Ausland kommen jährlich im November nach Dresden, ins historisch bedeutsame Festspielhaus Hellerau, um einen exklusiven Einblick in ihre trans- und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen Technologien und Medien zu bieten.



Das Festival bietet Ausstellungen, Vorträge, Masterclasses, Workshops und Performances sowie transdisziplinäre Medienkunstprojekte und Konzerte.